

IPA INFO



Verbindungsstelle Aachen e.V.

Jahrgang 39
4. Ausgabe 2014



Impressum

Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen e.V.
Hubert-Wienen-Str. 25
(Polizeipräsidium)
52070 Aachen

Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteur: Heinz Gerschau,
Layout u. Computersatz: Gerda Gerschau
Im Gewinn 25, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/62850
E-Mail: info-redaktion@IPA-Aachen.de
Stellvertretender Redakteur:
Jürgen Heinrich
Emmi-Welter-Str. 6, 52064 Aachen
E-Mail: Juergen@HeinrichAC.de
Fax: 0241-706078

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

Webseite:

www.ipa-aachen.de
Webmaster: Eckart Mohren
E-Mail: webmaster@ipa-Aachen.de

Geschäftsführender Vorstand

Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz,
Tel.: 02405-87684
E-Mail:
Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

1. Sekretär

Berthold Mühlenhöwer
Tel.: d. 0241-9577-11211
E-Mail: Sekretae1@ipa-Aachen.de

2. Sekretär

Thomas Bornkessel
Tel.: d. 0241-9577-10276
E-Mail: Sekretae2@ipa-aachen.de

Schatzmeister

Robert Grabo
Tel.: d. 0241-9577-62202
E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Vbst. Leiter	Seite 3
Schützenfest Limburg-Nord	Seite 4
Schützenfest Aachen	
Besuch Mine Blegny	Seite 6
50. IPA-Ball Bruck	Seite 7
IPA—Theaterabend	
Einladung Weihnachtsfeier AC	Seite 8
Wir gratulieren	Seite 9
Einladung Neujahrsempfang	
Jubilare	Seite 10
Wir trauern	
Termine	Seite 11

Deckblatt: Die Burg Stolberg

Das Foto der Burg wurde uns von der „Stolberg-Touristik“ zur Verfügung gestellt.

Liebe IPA Freunde/innen,



das Jahr 2014 ist bald wieder Geschichte und wir stehen vor dem neuen Jahr. Dieses Jahr war für die IPA Aachen ein "normales" Jahr mit Ausflügen und Veranstaltungen. Leider waren die Veranstaltungen in diesem Jahr nicht so gut besucht wie sonst. Ich hoffe, dass es wieder besser wird, da noch zwei Veranstaltungen durchgeführt werden. Es ist einmal die Theaterveranstaltung in Stolberg und unsere Weihnachtsfeier mit der Ehrung der Jubilare.

Der IPA Bundesdelegiertentag in Leipzig mit den Wahlen des Vorstandes verlief ruhig und friedlich. Neue Bekanntschaften und Freundschaften wurden geschlossen.

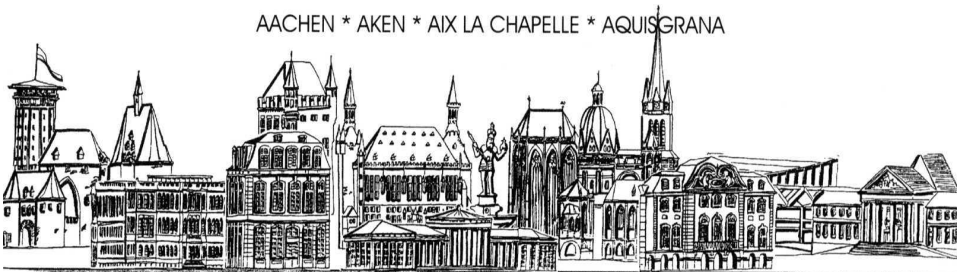
Ich wünsche allen IPA Freunden und Kollegen/innen einen schönen Jahresabschluss, kommen Sie gesund ins neue Jahr und ich hoffe auf ein Wiedersehen bei den IPA Veranstaltungen.

„servo per amikeco“

Reinhard Trinkwitz

Leiter der Verbindungsstelle

AACHEN * AKEN * AIX LA CHAPELLE * AQUISGRANA



Das etwas andere Schützenfest bei IPA-Limburg-Nord

Der Vorstand der IPA Limburg-Nord hatte wie jedes Jahr wieder zu seinem traditionellen Schießwettbewerb am 13. Juli auf dem Schießstand des Schützenvereins „St. Thomas van Aquino“ in Venlo / Blerick eingeladen. Bereits 2010 hatte ich einmal an diesem Schießen teilgenommen und es hatte richtig Spaß gemacht. Also beschlossen Reinhard Trinkwitz und ich mit unseren Frauen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Nach einer herzlichen Begrüßung gab es erst einmal Kaffee und Kuchen. Um 14.00 Uhr begann das Schießen mit 29 Teilnehmern. Aber anders als bei unserem Schützenfest wurde hier nicht auf einen Holzvogel sondern auf kleine Holzklötzchen geschossen. Dabei kam es weniger auf eine Portion Glück, wie bei uns, sondern auf gute Schießleistung an.

Auf einer Anlage fest montiert war ein Gewehr, das wie eine antike Vorderladermuskete aussah. Es war auf einen Geschossfangkasten

in etwa 8 m Höhe ausgerichtet, in dem etwa 160 weiße Quadrate mit jeweils einem 10 x 10 mm großen Holzklötzchen in der Mitte aufgesteckt waren. Diese schwarzen Holzklötzchen galt es abzuschießen. Das Gewehr stellte sich bei näherem Hinsehen als eine Repetierbüchse mit einem Kaliber von sage und schreibe 16 mm (sechzehn) heraus.

Jeder Schütze schoss zunächst drei Schuss auf die Holzklötzchen und in einem zweiten Durchgang noch einmal zwei Schuss. Wer fünf Treffer erzielte, kam eine Runde weiter, wer weniger erreichte, schied aus. Nach weiteren vier Runden waren nur noch zwei Schützen, Els Reine und Dries Balguid übrig, die nun mit gleicher Trefferzahl als Sieger geehrt wurden. Mit einem leckeren kalt/warmen Buffet klang ein schöner Nachmittag im Kreis der IPA Freunde von Limburg-Nord aus und wir machten uns gegen 18.00 Uhr auf die Heimreise.

HG

* * *

Auf zum IPA-Schützenfest 2014, auf neuem Gelände!!!

Diesem Ruf sind nicht viele IPA-Freunde gefolgt, denn es hatten am Samstag, dem 13. September, nur 28 IPA-Freunde den Weg zur Schützenwiese der Hubertus-Schützengilde Würselen-Morsbach in der Steingasse 10 gefunden. Davon waren allein neun IPA-Freunde aus B / NL angereist.

Es begann mit der Begrüßung der Gäste durch den Verbindungsstellenleiter Reinhard Trinkwitz. Besonders erfreut zeigte er sich über das Erscheinen von Ewald (Eddy) Eckstein, Beisitzer der LG NRW, Michel + Edith Verhulst, Jan Verhulst + Ehefrau von der IPA-Brabant, Wim + Antoinette Creusen von der IPA-Limburg-Süd und Jan + Ada Dommerholt und Peter Lalieu von der IPA-Limburg-Nord.

Von unserer Verbindungsstelle war leider wieder nur der harte Kern (18 wenn ich richtig gezählt habe) anwesend, dazu kamen ein paar Gäste. Am Wetter kann es nicht gelegen haben, denn den ganzen Nachmittag war es sonnig und warm.

Reinhard teilte noch mit, dass unser IPA-Freund Georg Birke aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes an der Teilnahme leider verhindert war.

Jetzt konnte das Fest beginnen:

Nachdem sich alle mit einer leckeren Erbsensuppe mit Bockwurst gestärkt hatten, begann um 14.00 Uhr das Schießen der Damen um die Würde der Schützenkönigin, an welchem 10 Schützinnen teilnahmen.

Nach drei Stunden fiel mit dem 242. Schuss der Vogel. Wieder gelang *Gerda Gerschau* der entscheidende Treffer und sie ist damit (zum 3. Mal) unsere IPA Schützenkönigin.

Ohne große Pause traten danach die 17 Schützen zum Schießen auf den Königsvogel an, zwei Stunden und 342 Schuss waren nötig bis der letzte Rest des Holzvogels herunterfiel. Damit stand auch der neue IPA-Schützenkönig fest. Es ist unser IPA-Freund *Jürgen Heinrich*.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen, der wie bereits die Erbsensuppe, von Ilse, Gerda, Kläre und Renate, serviert wurde. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Kollegen vom Schützenverein für ihre nette und kompetente Unterstützung.

Nach den obligatorischen Aufräumarbeiten ging es nun in's "Haus Brepols".

Während dort Dietmar Schulz mit seiner Mannschaft sein bekanntermaßen hervorragendes kalt-warmes Buffet aufbaute, nahm

Reinhard Trinkwitz die Ehrung des diesjährigen Königspaars *Gerda Gerschau* und *Jürgen Heinrich* vor. Unter großem Applaus überreichte er die Ehrenpreise und Wanderpokale, letztere mit der Aufforderung, sie im nächsten Jahr zu verteidigen.

Jetzt konnte der Sturm auf das Buffet beginnen und anschließend ging es zum gemütlichen Teil des IPA-Schützenfestes über. Bei angeregten Gesprächen in harmonischer Runde verging die Zeit wie im Fluge. Mit einem Dankeschön an unser Gastgeber-Team verabschiedeten wir uns dann gegen 22.30 Uhr voneinander.

Nur unsere IPA-Freunde aus Brabant blieben über Nacht im Hause.

Allgemeine Feststellung: Es war wieder eine schöne IPA-Veranstaltung. Vielleicht entscheiden sich einige, die nicht dabei waren, beim nächsten Mal teilzunehmen.

Bis zum nächsten Jahr, "Adieda",
Euer Dieter.



Besuch der Mine Blegny und der Altstadt von Lüttich

Am Dienstag, dem 23. Sept., machte sich eine Gruppe von 22 Mitgliedern auf den Weg nach Blegny zum Besuch der alten - gleichnamigen - Kohlengrube und nach Lüttich. Start war bei sonnigem Wetter um 10.00 Uhr am Polizeipräsidium in der Hubert-Wiener-Straße. Unsere 15 Freunde aus Linnich waren da bereits eine gute halbe Stunde unterwegs und wir Aachener stiegen in den von den Linnichern gecharterten Bus zu. Nun, die Stimmung war, wie immer, gut, was sicherlich auch an dem frühherbstlich, sonnigen Wetter lag.

Ungewollt machte uns der Busfahrer eine Freude, als er - dem Rat des „Navi“ folgend - die Autobahn zu früh verließ und über kleine Landstraßen, die offenbar mehr dem landwirtschaftlichen Verkehr dienen, durch das Herver Land Blegny ansteuerte. (Mancher Kfz.-Lenker soll schon blind dem „Navi“ folgend in einem Fluss/Bach gelandet sein.) Ohne große Zeitverzögerung kamen wir jedoch an der Zeche an und wurden dort von Charly Graff und Jean Dederichs von der Verbindungsstelle Lüttich ganz herzlich begrüßt. Charly hat - ganz im Sinne des Mottos DIENEN DURCH FREUNDSCHAFT - die Stadtführung in Lüttich vorbereitet und konnte auch wertvolle Tipps zur Führung des Bergwerkes geben.

Acht Teilnehmer zogen es vor, die „Übertageanlagen“ des Bergwerkes (Museum) zu besuchen, während 14 Teilnehmer mit Frau Gerda Sommer, eine sehr kompetente Führerin, in den 30 Meter tiefen Schacht einfuhren (bergmännisch Seilfahrt). Auf dem Weg zu den Abbaustellen der „Flöze“ (Lagerschichten der Kohle), zu den Streben, erklärte uns Frau Sommer die Besonderheiten des Bergbaus, die nicht mit Tätigkeiten in anderen Berufen „Übertage“ vergleichbar sind. Eindrucksvoll schilderte sie die Belüftung (Bewetterung) einer Grube, wies auf die Gefahren durch Methangas, Steinschlag, Staub (mit der gefürchteten Sili-

kosekrankheit der Bergleute), Wassereintritt und die schweren Arbeitsbedingungen der Bergleute hin. Wenige konnten sich bisher eine Vorstellung von dem Schaffen der Bergleute in einer Grube machen; beim Anblick einer Abbaustelle in der sogenannten „steilen Lagerung“ oder beim Bedienen einer Bohrmaschine mit höllischen Lärm, wurden einige Teilnehmer recht nachdenklich. Standen den Bergleuten in früheren Zeiten doch nicht die modernen Arbeits- und Abbaugeräte des heutigen Bergbaus zur Verfügung und Arbeitsschutz hatte auch nicht den erforderlichen Stellenwert. Nach dem Abstieg bis auf die „60 Meter Sohle“ erreichten wir wieder den Schacht zur Seilfahrt an das Tageslicht. Einige machten noch den Rundgang durch die „Kohlewäsche“ und andere Betriebsstätten der Mine, einige bedurften der Erholung nach einer zweistündigen, anstrengenden Bergwerksbesichtigung.

Nach dem „Zusammenschluss“ unserer Gruppe und einem stärkenden Imbiss in der Kantine der Zeche Blegny ging es, in eifrigen Gesprächen und in einer Nachbetrachtung über das Erlebte vertieft, nach Lüttich, wo wir schon von unserer Stadtführerin erwartet wurden.

In Lüttichs Altstadt eine geeignete Haltestelle für den Bus zu finden, ist nicht ganz einfach und so muss man unserem Busfahrer auch nachträglich ein besonders großes Lob aussprechen.

Auch unsere deutsch sprechende Stadtführerin war kenntnisreich und vermittelte uns einen guten Einblick in das „historische“ Lüttich. So entdeckten wir kleine Gassen und Hinterhöfe, die man ohne Führung nie gesehen hätte und eine unglaubliche Idylle ausstrahlten. Ob der ehemalige fürstbischöfliche Palast oder das mittelalterliche „Fleischhaus“, unsere Stadtführerin konnte auch immer den geschichtlichen Bezug herstellen. Auch dem „Berichterstatter“ war die historische, bis in die Römerzeit zurück-

reichende Bedeutung Lüttichs so nicht bekannt.

Nach zwei Stunden intensiver Altstadtbesichtigung waren alle Gruppenmitglieder sichtlich froh, wieder den Bus in Richtung Heimat besteigen zu können. Mit einem ganz herzlichen Dankeschön an Charly und Kollegen

verabschiedeten wir uns von Lüttich und erreichten gegen 18.30 Uhr wieder unseren Ausgangspunkt in Aachen.

Ein anstrengender, aber ereignisreicher Tag ging zu Ende, kaum einer dürfte die Teilnahme bereut haben.

W.S.

* * *

50. IPA-Ball

Im Januar 1965 fand in Bruck an der Mur in der Steiermark der 1. IPA-Ball statt und es war auch der erste IPA-Ball in Österreich. Zehn Jahre lang blieb der IPA-Ball in Bruck an der Mur auch der jeweils einzige in Österreich. Da die Zahl der ausländischen Gäste immer mehr zunahm, wurde wie heute noch in jedem Jahr ein internationales IPA-Treffen, dessen Höhepunkt der IPA-Ball ist, veranstaltet. Dies nun vom 29.01. – 01. 02. im kommenden Jahr mit dem 50. IPABall am 31.01.2015.

Im Januar 1975 nahm unser IPA-Freund Günther Pape als erster Aachener an dem IPA-Ball in Bruck teil und bis heute besuchen in jedem Jahr Mitglieder unserer Verbindungsstelle das IPA-Treffen in Bruck.

Wer also an dem 50. IPA-Ball teilnehmen möchte, sollte sich den Termin schon mal vormerken. Die Einzelheiten und das Programm kann er Anfang Dezember bei der Redaktion erfahren.

HG

* * *

Zur Erinnerung – IPA Theaterabend

Wie bereits angekündigt, wird der Theaterverein Bardenberg am 21.11.2014 im Kulturzentrum Frankental in Stolberg eigens für die IPA ein Theaterstück aufführen. Näheres ist im letzten Info-Heft, 3. Ausgabe 2014, nachzulesen.

Anmeldungen bei **Reinhard Trinkwitz**

Tel. 02405 / 87684 oder

per E-Mail: verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

Eintritt für Mitglieder	6,00 €
für Nichtmitglieder	8,00 €

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr



Weihnachtsessen

*der IPA-Vbst. Aachen e.V.
am 05. Dezember 2014, 19.00 Uhr
im Restaurant „Haus Brepols“
Würselen, Aachener Straße 10*

*Unser Wirt bietet uns wie in den vergangenen Jahren wieder
ein ausgezeichnetes Buffet an.*

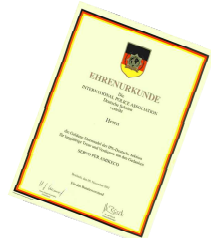
Die Teilnehmergebühr beträgt 22,50 €.

Der Betrag wird abgebucht.

*Anmeldungen bis zum 25.11.2014
bei Reinhard Trinkwitz*

Jubilarehrung

*Im Rahmen des Weihnachtsessens ehrt die IPA Verbindungsstelle Aachen e.V.
und die Landesgruppe NRW auch in diesem Jahr wieder einige IPA-Freunde
für ihre langjährige Mitgliedschaft.*



Geburtstage 2014

4. Quartal

zum 88. Geburtstag	Betty Lürken Walter Pohl
zum 86. Geburtstag	Annemarie Reiß Anneliese Roth Rudi Wuttke
zum 83. Geburtstag	Otto Kinkartz Hans Willi Schäfer
zum 81. Geburtstag	Manfred Amelong Klaus Eichholz
zum 80. Geburtstag	Heinrich Meyer
zum 75. Geburtstag	Helmut Gerards Theodor Hilgers
zum 70. Geburtstag	Herbert Radermacher Werner Schäffler
zum 65. Geburtstag	Klaus Beyard Ingo Happich Udo Scholten

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

* * *

Neujahrsempfang



*Zum Beginn des neuen Jahres 2015 lädt der Vorstand der Vbst. Aachen
alle Mitglieder und Freunde zu einem
kleinen Empfang im Rahmen des ersten Monatstreffens
am Donnerstag, dem 08. Januar 2015, 19.00 Uhr,
ins Hotel Brepols, Würselen, Aachener Straße 10, ein.*



Jubilare

Die nachstehenden IPA-Freunde vollenden zum Jahresende langjährige IPA-Mitgliedschaften in der Verbindungsstelle Aachen e.V. und zwar:

40 Jahre

Christel Hunf
Franz-Josef Kempen
Günther Lehnen
Norbert Lenckowski
Harald Meiners
Walter Stelzen
Heinz Thiel

25 Jahre

Günter Diederer
Heinz Dieter Hoube
Dieter Jansen
Dirk Kersting
Jürgen Neuenhausen
Werner Schottmüller
Wolfgang Seeliger
Gustav Zysk

* * *

Wir trauern um unsere IPA-Freunde

Klaus Schäler

Er verstarb im Juli 2014 im Alter von 79 Jahren.

Rainer Fallkowski

Er verstarb im August 2014 im Alter von 60 Jahren

und

Kurt Krohn

Er verstarb im September 2014 im Alter von 84 Jahren.

Termine Termine Termine

In Aachen:

21.11.2014	Theaterbesuch Stolberg
05.12.2014	Weihnachtsfeier und Ehrungen
08.01.2015	Neujahrsempfang

In der Euregio:

08.11.2014	Traditionelles Muschelessen	Limburg-Süd
02.12.2014	Weihnachtsgansessen und Hexen	Heinsberg
17.12.2014	Weihnachtsbingo	Limburg-Nord
20.12.2014	Euregionales Kerstfest	Belg. Limburg

* * *

Unsere Monatstreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt.

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee (**am 18.12. zur Weihnachtsfeier**).

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z. B. 20.10., 06.11., 17.11. usw. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols, Würselen.

Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Aachener Verbindungsstelle sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

* * *



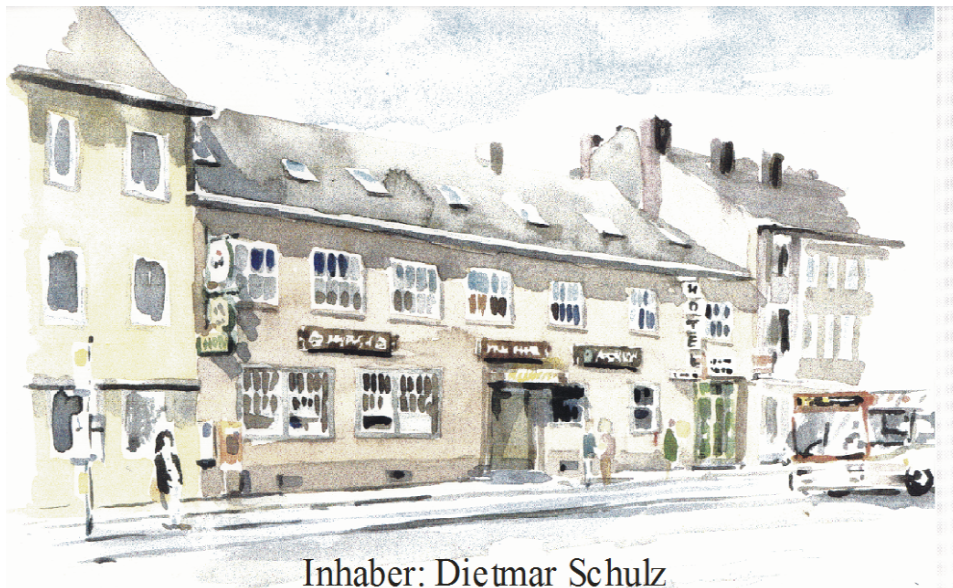
*Allen IPA-Freunden
und ihren Angehörigen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes
Neues Jahr.*

Die Redaktion

Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende Januar 2015
Redaktionsschluss ist am 05. Januar 2015.

Hotel Restaurant Brepols

Ihre Möglichkeit zu einem gemütlichen
Aufenthalt in familiärer Atmosphäre mit gut
bürgerlicher Küche



Inhaber: Dietmar Schulz
Aachener Straße 10
52146 Würselen
Telefon 02405 / 82582
Telefax 02405 / 83346
www.hotel-brepols.de

Gästezimmer
Garagen
Vollautomatische Bundes-Kegelbahn
Konferenzräume für alle Zwecke bis 50 Personen

Sonntags Mittagstisch

Treffpunkt der IPA Verbindungsstelle Aachen e.V.